Vorwort der Redaktion

Autor(en): **Schweizer, H. / Muntwyler, H.J. / Begert, O.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **- (1988)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort der Redaktion

Vor 27 Jahren hat der damalige Inhaber der Woodtli Druckerei erstmals eine Aarburger Haushaltmappe als Vorläufer des heutigen Aarburger Neujahrsblattes herausgegeben. Das Ziel war, die Aarburger auf geschichtliche, kulturelle Gegebenheiten der Region hinzuweisen und gleichzeitig in einer Chronik die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres festzuhalten.

Diesen Grundsätzen folgt auch die 27. Ausgabe. Sie enthält, neben örtlich bezogenen Artikeln, auch einen Beitrag über den Künstler Sandro Del-Prete, der sicher die Aufmerksamkeit der Leser und Leserinnen auf sich ziehen wird.

An dieser Stelle sei den Autoren für ihre Beiträge gedankt. Diese lesenswerten Artikel werfen jeweils einen Lichtschein auf eine Facette im vielgestaltigen Geschehen Aarburgs in Vergangenheit und Gegenwart.

Ein herzliches Dankeschön den Inserenten, den Käufern des Neujahrsblattes und den Sponsoren, worunter insbesondere dem Kulturfonds der Firma Franke AG und der Gemeinde Aarburg. Alle haben sie dazu beigetragen, dass das Neujahrsblatt auch dieses Jahr wieder erscheinen konnte.

Die neue Redaktion möchte auch an dieser Stelle dem aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Redaktor Dr. Hugo Müller herzlich für seinen jahrelangen kompetenten Einsatz für das Aarburger Neujahrsblatt danken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen.

Den Lesern und Leserinnen entbieten wir die besten Wünsche zum Jahreswechsel und wünschen ihnen bei der Lektüre viel Vergnügen.

Woodtli Druck AG, 4663 Aarburg

Redaktion: Dr. W. Schweizer
H. J. Muntwyler
O. Begert